

569.

Heimgehen, selig werden.

Langsam.
p

1. { Heimgehen, selig werden, O wunder = ba = res Wort, Wo ich den Hei = land
Fort = ei = len von der Er = den, Und e = wig ru = hen dort, 1. Mal. 2. Mal.

se = he, Der mich er = lö = set hat, Und in der heiligen Stadt In Sei = nem Lichte sie = he.

p *mf* *p*

2. Ja, heimwärts möcht ich ziehen Zu
jenen selgen Au'n, Am Thron des Lammes
kneen, Sein heilig Antlitz schaun; Der mir
durch Seine Wunden Das ewge Leben gibt,
Den meine Seele liebt, In dem sie Heil
gefunden.

3. Jerusalem, mein Sehnen, Wann zieh
ich in dir ein, Wann werd ich sein bei denen
In Kleidern weiß und rein? Wohl find ich
hier auf Erden Manch reiche Freudenstund,
Doch stets sagt Herz und Mund: Heim =
gehen, — selig werden! Eleonora Fürstin Reuß.